Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296331
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Richard-Lehmann-Straße 44; 46; 48; 50; 52
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 456/b
Bauwerksname	Wohnanlage Connewitz des Bauvereins zur Beschaffung preiswerter Wohnungen

Kurzcharakteristik

Mietshauszeile einer Wohnanlage, mit begrüntem Innenhof; Putzfassade in Art-Déco-Formen, mit Läden in Nr. 44 und 52 und Tordurchfahrt zwischen Nr. 46 und 48, siehe auch Arthur-Hoffmann-Straße 122/124 und 130 sowie Bernhard-Göring-Straße 125, baugeschichtlich, sozialgeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

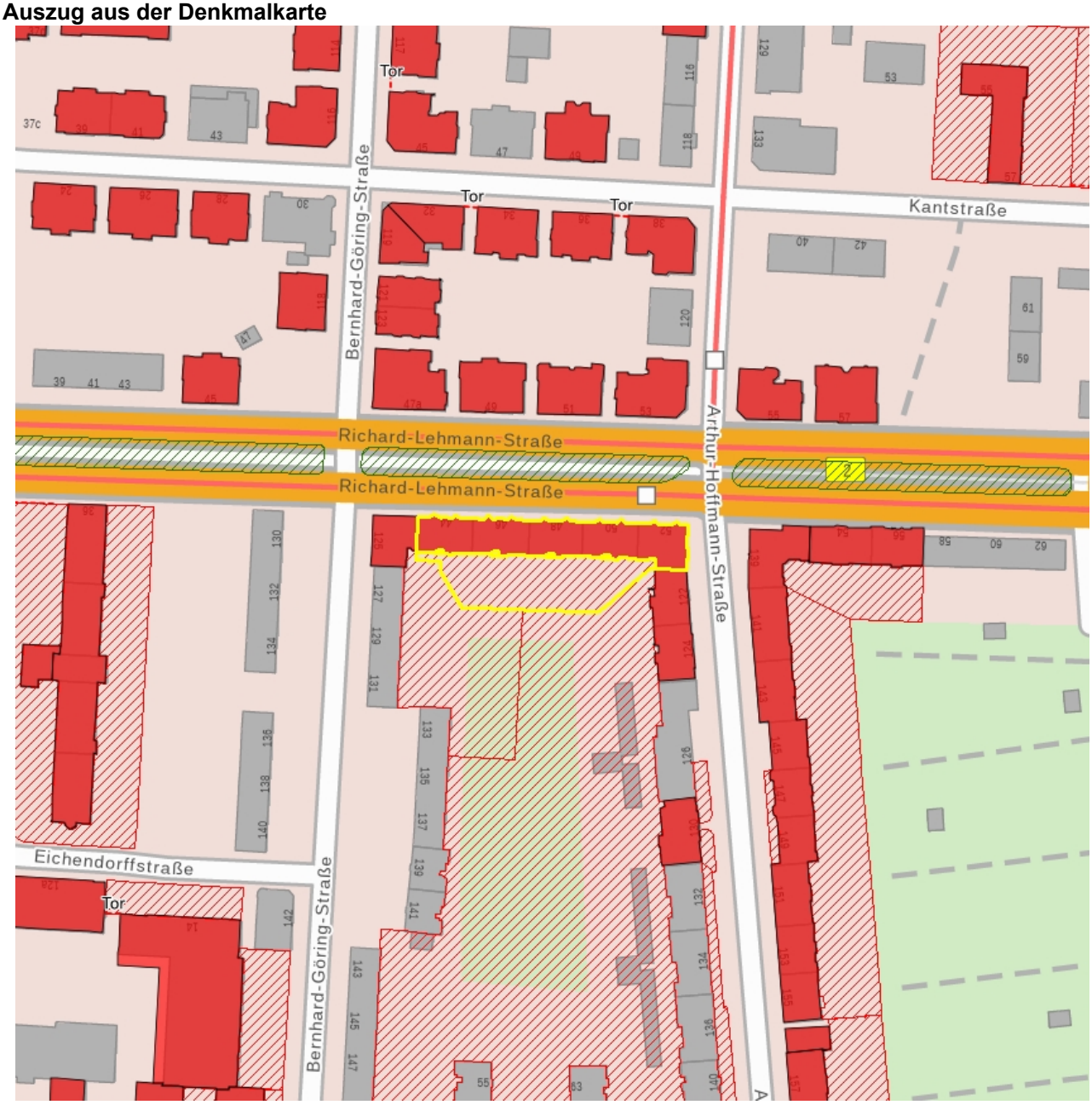
Zwischen 1927 und 1937 errichtete der Bauverein zur Beschaffung preiswerter Wohnungen nach Plänen des Architekten Richard Thiele in dem Straßenviereck Richard-Lehmann-, Bernhard-Göring-, Gustav-Freytag- und Arthur-Hoffmann-Straße einen Block von viergeschossigen Putzbauten mit 393 Wohneinheiten. Als erstes entstand 1927 die Zeile an der Richard-Lehmann-Straße mit einer langgestreckten, durch erhöhte Eingangsachsen und diese flankierenden, spitz vortretenden Risaliten untergliederten Front. Abgeschlossen werden die Eingangsachsen durch Giebel, wobei jeder zweite Giebel von einem durchbrochenen, gerade schließenden Aufbau in Art-Déco-Formen überfangen wird. Die spitz vortretenden Risalite wie auch die Fassaden mit farbig abgesetztem geometrischen Putzdekor und zurückhaltenden Ziegelgliederungen, die Sockel ziegelverblendet. An der Straßenecke zur Bernhard-Göring-Straße ein massiverer Baukörper (Bernhard-Göring-Straße 125), dessen Erdgeschoß eine Ladenzone mit Arkaden enthält. Originale Ladenfronten sind ebenfalls in Nr. 44 und 52 erhalten. Zwischen Nr. 46 und 48 eine Durchfahrt, die Zugang zu einem begrünten Innenhof bietet. Rückseitig pro Haus ein leicht vortretender Risalit mit den Küchenaustritten. In den Geschossen pro Hauseingang jeweils zwei 86-88 qm große Wohnungen mit drei Zimmern, Kammer, Küche und Bad. Von der übrigen Bebauung des Blocks sind nach den Kriegszerstörungen nur noch Teile der bis 1930 fertiggestellten Zeile längs der Arthur-Hoffmann-Straße vorhanden. 1995 erfolgte eine Wiederherstellung der Farbfassung nach originalem Befund. Reizvoll im Straßenraum erscheint der Wechsel in der Farbgebung der spitz vortretenden Risalite mit einer Abfolge von jeweils zwei grün und zwei blau gefaßten. Mit Arthur-Hoffmann-Straße Nr. 122-124 und 130 sowie Bernhard-Göring-Straße Nr. 125.

Datierung	1927 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296331 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshauszeile einer Wohnanlage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.